

Abstand halten Hygiene beachten Alltagsmaske tragen AHA!

STADTKLATSCH

2 · 2020

ZEITSCHRIFT DES



BÜRGERVEREIN KEMPEN-HAGELKREUZ E.V.





Wir nutzen unser innovativstes Tool schon seit über 170 Jahren: echte Nähe. Denn nichts geht über persönlichen Kontakt vor Ort. Okay, wir bieten natürlich auch Online- und Mobile Banking, Apps sowie mobiles Bezahlen mit unseren Digitalen Karten. Wir sind ja nicht von gestern.







Bürgerverein Kempen-Hagelkreuz e.V.

Inhaltsverzeichnis

Vereinsnachrichten	
Neues vom Bürgerverein	4
September-Radtour des Bürgervereins	ϵ
Leben im Hagelkreuz	
Stadtgrün im Hagelkreuz in Not	9
Dr. med. Christian Becker – Impfinformationen	10
Nachbarschaftshilfe über den Tauschring Kempen	12
Kindergarten und Schule	
Kita Christ-König	18
Kita Paul & Pauline	21
Astrid-Lindgren-Schule	23
Kita Regenbogen	25
Quartiersentwicklung	
Quartiersentwicklung unter erschwerten Bedingungen	29
Essen und Trinken	
Schnelles Rosinenbrot	32
Lesetipp	
Für Kinder – Ines Veith: »Sternenfee Sophi«	34
Für Erwachsene – Margret Atwood: »Die Zeuginnen«	36
Sonst noch was?	
Freiwilligenagentur Kempen	38
Öffentliche Ladestationen für E-Autos	39
Kempener Tafel	40
Beitrittserklärung	44
Impressum	46



Liebe Nachbarinnen und Nachbarn, in unserem Heft im vergangenen Juli hatten wir noch die Hoffnung, dass unsere geplanten Veranstaltungen im zweiten Halbjahr 2020 durchgeführt werden können. Doch auch hier machte uns "Corona" einen gewaltigen Strich durch die Rechnung. Lediglich unsere Herbstradtour am 19. September konnte, bei sonnigem Wetter, stattfinden. Und diese, von Jürgen Käse wieder hervorragend vorbereitete und geführte Tour, machte einfach Spaß.

Eigentlich sollte im Dezember, wie jedes, Jahr der Nikolaus die Kinder im Hagelkreuz besuchen. Doch auch hier kam die Corona-Schutzverordnung dazwischen. Aber wir sind froh, dass der Tannenbaum auf dem Concordienplatz wieder aufgestellt werden konnte. Mit dem von den Kindern der Kitas Christ-König, Paul & Pauline und Regenbogen gebastelten Baumschmuck ist die große Tanne ein richtiger Blickfang. Allen Helfern an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.

Für 2021 hoffen wir, dass unsere Veranstaltungen wieder stattfin-



den können. Die Planungen laufen bereits. Wenn Sie Anregungen oder Vorschläge zu neuen oder zu unseren bekannten Veranstaltungen haben, dann schreiben Sie uns gern eine E-Mail unter info@buergerverein-kempenhagelkreuz.de

Die Weihnachtszeit wird sicherlich anders als gewohnt, aber ich bin zuversichtlich, dass Sie trotzdem eine schöne und besinnliche Zeit genießen können. Bleiben Sie weiterhin aktiv und gesund, damit wir uns spätestens auf unseren Veranstaltungen im nächsten Jahr wieder treffen können. In diesem Sinne Ihnen Allen ein gutes Jahr 2021

Ihr Willi Stenhorst



Radfahren mit dem Bürgerverein

Kleiner Trupp – Schöne Tour



Auf der Niersbrücke bei Wachtendonk Foto: Hans Schlößer

allo, Fahrradfreunde des Bürgerverein Kempen-Hagelkreuz. Am Samstag, den 19. September folgten zehn Personen unserer Einladung zur Radtour im Frühherbst. Eigentlich schade, dass sich nicht mehr Teilnehmer zu dieser Tour aufgerafft hatten. War Corona daran schuld? Wurde der Termin vergessen? Egal, wir hatten auf jeden Fall einen Tag erwischt, an dem es der Wettergott mehr als gut mit uns gemeint hatte. Strahlender Sonnenschein, eine schöne 36

km lange Strecke Richtung Wachtendonk, entlang der Niers, vorbei an Haus Langenfeld, durch Vinkrath, zum Flugplatz Niershorst, auf Süchteln zu, dann nach und durch Oedt, Haus Steinfunder, in einem Bogen bis zu unserem Startpunkt in Kempen lag vor uns.

Natürlich war auch bei dieser Tour eine Pause eingeplant, die wir im Buschbäcker Hof in Vinkrath mit Getränken und Kuchen unter freiem Himmel verbracht haben. 6 Radtour



Bilderbuchwetter Foto: Franz-Heinrich Willemsen

Nun hoffen wir, dass es Corona 2021 mit unseren Planungen besser meint und Veranstaltungen stattfinden können. Im "Stadtklatsch" Heft 1•2021, das dann voraussichtlich Ende Mai zur Verteilung kommt, werde ich Einzelheiten über evtl. geplante Radwanderungen berichten. Schau'n wir mal! – Ach ja: Habt ihr es schon gehört? Die Bundesligaspieler von Schalke 04 sollen zu Weihnachten jeder ein Fahrrad bekommen, damit sie schon einmal das Absteigen üben können! In diesem Sinne, alles Gute und bleibt gesund!

Jürgen Käse und "Paule"





Der Bürgerverein und das Grünflächenamt

Was können wir gemeinsam für unser Viertel tun?

er Vorstand des Bürgervereins hat in diesem Herbst mit dem Grünflächenamt der Stadt Kempen Kontakt aufgenommen. In Telefonaten und bei Ortsterminen haben wir mit Patricia Schürmann (Leiterin Grünflächenamt) und Gregor Nottelmann (Grünflächenamt) zahlreiche Punkte besprochen. Nachstehend einen Überblick über

die Problembereiche und deren Lösungen.

Trockenheit auch im Hagelkreuz – Sie betrifft das Grün und die zahlreichen Bäume in unserem Wohngebiet ganz erheblich. Wir wissen nicht, ob auch 2021 wieder ein sehr trockenes Jahr wird. Aber der Bürgerverein will die Initiative ergreifen und die Bürger im Ha-



Diese praktischen, mobilen Wassertönnchen stehen für uns parat Foto: Jürgen Hamelmann



MALER- & LACKIERARBEITEN MEISTERBETRIEB

- TAPETEN Verkauf u. Verarbeitung
- Nene Kollektionen eingetroffen!
- STUCKELEMENTE Verkauf u. Verarbeitung
- WASSERSCHADENBESEITIGUNG
- BODENBELÄGE Verkauf u. Verarbeitung
- WÄRMEDÄMM-VERBUNDSYSTEM
- INNENRAUMGESTALTUNG
- FASSADENGESTALTUNG
- EDELTECHNIKEN wie Spachteltechnik, Wischtechnik
- LACKIERARBEITEN

Dieckmannstr. 16 · 47906 Kempen Telefon 0 21 52 / 5 30 81 · Telefax 0 21 52 / 91 26 30 Email: van.dam@t-online.de · Internet: www.vandam.de gelkreuz motivieren, das Grünflächenamt bei der Bewässerung – falls 2021 wieder nötig – zu unterstützen. Der Verkehrsverein, vertreten durch Jürgen Hamelmann, stellt spezielle Gießwagen zur Verfügung. Schön wäre, wenn unser Aufruf auf Seite 42 Früchte tragen würde und wir organisiert das Grün

im Viertel besser durch Hitze und Trockenheit bringen könnten. Neben Gießpatenschaften (Wässern



Blutbuche am Hagelkreuz Foto: Willi Stenhorst



Demnächst soll man hier wieder Platz nehmen können Foto: Willi Stenhorst

von Pflanzen nach Bedarf) besteht auch die Möglichkeit, sogenannte Pflegepatenschaften für Grünbeete (Entfernen von Unkraut und Unrat) zu übernehmen. Haben Sie Interesse und Zeit? Dann melden Sie sich bei uns. Es erwächst Ihnen keine rechtliche Verpflichtung.

Im **Bürgerwald ist eine Bank** zurzeit ohne Sitz- und Rückenfläche. Sie soll bald wieder hergerichtet werden.

Im Jahre 2013 spendete der Bürgerverein eine kleine, aber schon 20 Jahre alte **Blutbuche für das Hagelkreuz** an der Einmündung Terwelpstraße in die Kerkener Straße. Sie ist seitdem ordentlich gewachsen. Damit der Baum auch in Zukunft, trotz zunehmender Trockenheit, genügend Feuchtigkeit



Concordienplatz bei Nacht Foto: Willi Stenhorst

erhält, wird hier im nächsten Jahr ein grüner Gießsack angebracht. Diese Art der Bewässerung hat sich schon an vielen Bäumen im Stadtgebiet bewährt.

Die optisch schöne Beleuchtung auf dem Concordienplatz ist in die Jahre gekommen. Die defekten Leuchtmit-



Drabben Bedachungen

Christian Drabben

Arnoldstr. 66 • 47906 Kempen eMail: Christian.Drabben@t-online.de

Telefon: 0 21 52 / 34 65 Fax: 0 21 52 / 55 93 97 Mobil: 01 72 / 920 76 60

Bedachungen aller Art • Bauklempnerei • Reparaturdienst Dachgauben Komplettservice • Zimmereiarbeiten Solartechnik • Gründächer

tel konnten gegen getauscht intakte werden. Dennoch sind zahlreiche Strahler nicht aktiv. Grund ist vermutlich ein Kabelbruch im Erdreich. Diesem Problem soll aber im neuen Jahr auf den Grund gegangen werden und die Schadstelle(n) gesucht, gefunden und repariert wer-



Der teilergrünte Bolzplatz an der Thomas-Mann-Straße Foto: Willi Stenhorst

GFTRÄNKE & SERVICE

GOERTSCHES

DESTILLERIE & WEINHANDLUNG

Vorster Straße 22 Fon (0 21 52) 36 70 47906 Kempen Fax (0 21 52) 36 50 www.goertsches.de info@goertsches.de

Liefer-Service an Privat, Gewerbe, Gastronomie & Veranstaltungen



Geplante Bank für den Bolzplatz Foto: Willi Stenhorst

ten Hinweisschilder werden erneuert.

Um den Platz wieder etwas zu beleben, wird der Bürgerverein in den nächsten Monaten eine sogenannte **Jugendbank**, auf der man auch gut einfach "abhängen" kann, spenden. Diese wird vom Grünflächenamt montiert.

Willi Stenhorst

den. Dann strahlt der Concordienplatz auch bei Dunkelheit.

Der Bolzplatz an der Thomas-Mann-Straße ist durch eine nicht mehr so intensive Nutzung an einigen Stellen stark mit Gras bewachsen. Auf dem Spielfeld wird die sich bildende Rasenfläche regelmäßig vom Grünflächenamt gemäht. Dadurch wird die Spielfläche im Laufe der Zeit zu einer Rasenfläche. Im Torbereich sowie an den Spiellängseiten wird der Bewuchs in den nächsten Monaten entfernt. Der einwachsende Wildwuchs an der südlichen Torfanganlage wird herausgenommen. Die defekImmer da, immer nah.

PROVINZIAL

Auf gute // Nachbarschaft.

Ihre Sicherheit ist unsere Aufgabe. Sprechen Sie mit uns über Vorsorge und Schutz für Ihre Familie, Ihr Auto, Ihr Hab und Gut.

Geschäftsstellenleiter

Christian Alberts

Orsay Straße 18 47906 Kempen Telefon 02152 20580

www.provinzial.com



Impfen in Zeiten der Coronapandemie

Der Allgemeinmediziner im Hagelkreuz informiert

usammen mit dem Rest der ✓ Welt warten wir im Hagelkreuz sehnsüchtig auf die Einführung eines wirksamen und sicheren Impfstoffes gegen COVID 19. Auch die Hausarztpraxis in der Stresemannstraße hat in diesem Jahr eine hohe Nachfrage zur Impfprävention und insbesondere zur jährlichen Grippeschutzimpfung (Influenza) zu verzeichnen. Daher hier ein paar Fakten zum Impfen und zur Influenza: Die flächendeckende Einführung von Schutzimpfungen war neben der allgemeinen Hygiene eine der wichtigsten und effektivsten Vorsorgemaßnahmen überhaupt. Sie retten jährlich weltweit mehr Menschenleben, als sich bei einer stark

wachsenden Weltbevölkerung überhaupt sicher beziffern lässt. Sie sind in der Lage, Krankheiten wie Kinderlähmung zu einem bösen Schreckgespenst, das wir nur noch aus der Vergangenheit kennen, werden zu lassen. Die Nebenwirkungen für den Einzelnen und die Gesellschaft sind im Verhältnis zu den verhinderten Krankheiten vernachlässigbar.

Die Influenza ist sehr ansteckend und fordert jährlich bis zu 20.000 Todesopfer in Deutschland. Da sich der Erreger kontinuierlich verändert, muss jährlich neu geimpft werden. Die Impfbereitschaft ist jedoch sogar unter Risikopatienten (chronisch Kranke, Menschen über 60, Beschäf-



Kleinbahnstraße 63b, 47906 Kempen, 0 21 52 – 27 27 Öffnungszeiten: Mo – Fr 8 bis 17 Uhr

tigte in Gesundheitsberufen etc.) gering. Dabei ist der Impfstoff verträglich und kann entgegen aller Mythen zwar mal eine Schwellung im Oberarm oder ein paar Tage Gliederschmerzen verursachen, die Grippe, die anders als Corona auch regelmäßig junge Menschen das Leben kostet, kann er nicht auslösen.

Wir empfehlen die Impfung entlang den Leitlinien der Ständigen

Impfkommission. Demnach sollten zuerst Risikopatienten und deren Angehörige sowie Gesundheitspersonal geimpft werden.

In dieser Influenzasaison war der Großhandel von der großen Impfstoff-Nachfrage überrascht, SO dass dieser aktuell auch in unserer Praxis schon wieder vergriffen ist. Wir rechnen mit der nächsten Charge ab Mitte Dezember. Ein Impfschutz ist nach circa zwei Wochen zu erwarten. Der Arztbesuch zur Impfung ist eine gute Gelegenheit, den Impfpass auf Vollständigkeit zu prüfen.

Für Patienten mit akuten Infekten haben wir in unserer Praxis eine Infekt-Sprechstunde mit gesondertem Eingang, Wartebereich und Untersuchungszimmer eingerichtet, um eine Ansteckung beim Arztbesuch zu verhindern. Lassen Sie uns zusammen gut durch diesen Winter kommen und bleiben Sie gesund!

Dr. med. Christian Becker, Facharzt für Allgemeinmedizin



47906 Kempen • Industriering-Ost 69

info@hanssen-gmbh.de • www.hanssen-gmbh.de



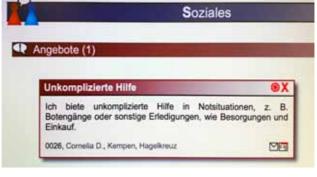
Tauschring Kempen

So geht Nachbarschaftshilfe heute

Tauschring: Was ist das? Ein Tauschring leistet das, was früher mit einem "Plausch über den Gartenzaun" gelöst wurde. Jemand hatte ein Problem und ein Nachbar konnte

helfen oder kannte jemanden, der das Problem lösen konnte. Der Helfer konnte sicher sein, dass auch ihm im Falle eines Falles ebenso auf kurzem Weg geholfen wurde.

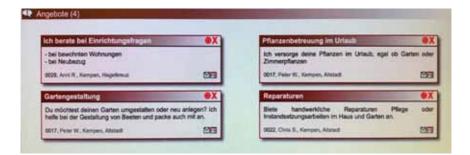
So funktioniert der Tauschring im Prinzip auch. Jedes Neumitglied bekommt als Startbonus ein Zeitguthaben von 60 Minuten (Minuten sind die Verrechnungseinheit



für Leistungen und heißen Kempas). Die kann man mehren, wenn man Leistungen erbringt, die von einem anderen Mitglied angefordert werden oder mindern, wenn man selbst Hilfe benötigt. Wie das genau funktioniert, erklären wir gerne.

Wir, das ist der Tauschring Kempen. Er existiert seit 2018 und zählt aktuell etwas über 20 Mitglieder.





Über die Angebote und Anfragen kann man sich auf der Internet-Seite informieren.

Es wurden Hemden gebügelt, Rasen gemäht, finger-food für Versammlungen erstellt, Computerprogramme erklärt, bei dem Einrichten von Handys geholfen, beim Einkaufen geholfen und Vieles mehr. Corona hat uns 2020 leider etwas blockiert, aber hier haben wir für unsere Mitglieder sowie für Schulen, Kindergärten und Altenheime fleißige Näherinnen gefunden, die unzählige Nasen-Mund-Masken genäht haben, die



Nachbarschaftshilfe 17

kostenlos oder gegen eine kleine Spende verteilt wurden.

Leider können wir z. Zt. unsere wöchentlichen Bürostunden, in denen wir Interessierten den Tauschring näher erklären, nicht anbieten. Doch es gibt ja die elektronischen "Helferlein": unter www.tauschring-kempen.de sind wir im Internet vertreten. Im Quartiersbüro am Concordienplatz 7

gibt es im Schaufenster einen Info-Bildschirm und unter der Telefonnummer 02152–8978648 läuft ein Anrufbeantworter. Einfach mit einem Anliegen besprechen und wir rufen auf jeden Fall zurück und sagen, ob wir helfen können.

Rüdiger Dietrich





St. Martin 2020 in der Kita Christ-König

Daran werden sich alle erinnern!



St. Martin geht auch so! Foto: Kita Christ-König

In diesem Jahr ist alles anders! Das Martinsfest mit tausenden Kindern und vielen Besuchern von nah und fern, wie es in Kempen normalerweise gefeiert wird, und Corona passen einfach nicht zusammen, das war allen Beteiligten klar.

Aus diesem Grund wurde in diesem Jahr St. Martin in der Kita Christ König einmal ganz anders gefeiert. Die Kinder bastelten eifrig ihre Fackeln, übten die Martinslieder und stimmten sich mit verschiedenen Aktionen wie Legearbeiten, dem Anschauen von Bilderbüchern und Kamishibai (japanischem Tischtheater) auf St. Martin ein.

Am 9. November war es dann endlich soweit! Los ging es mit einem gemütlichen Frühstück, bei dem ein großer Weckmann geteilt wurde, wodurch den Kindern noch



St. Martin-TV? Foto: Kita Christ-König

einmal der Gedanke des Teilens zu St. Martin nahegebracht wurde. Der Raum war festlich geschmückt mit den selbst gebastelten Fackeln der Kinder, und die St. Martinsmusik im Hintergrund stimmte die Kinder auf unseren ganz besonderen

Fackelumzug ein. Alle Kinder zogen gemeinsam eine große Runde über das Kindergartengelände, hielten stolz ihre Fackel in der Hand und sangen lautstark eini-Martinslieder. ge Erstaunen Zum der Kinder wartete auf der großen Wiese ein "Armer Mann", in Lumpen gehüllt, der

sich an einem selbst gebauten Feuer wärmte. Als dann tatsächlich noch der St. Martin in die Runde ritt, vergaßen vor lauter Staunen einige Kinder sogar das Singen. Zwei unserer Mitarbeiterinnen spielten für die



Kinder die Martinsszene, bevor unser Fackelzug wieder ins Gebäude zog.

Am Nachmittag durften alle Kinder eine Martinslichtertüte mit nach Hause nehmen, die mit einem Stuten (Spende des Martinsvereins), Liedtexten und einer zweiten Lichtertüte zum Verschenken gefüllt war.

Auch wenn in diesem Jahr durch die Coronaeinschränkungen das St. Martinsfest nur im ganz kleinen Kreis gefeiert wurde (auch die Eltern mussten diesmal draußen bleiben), hat es allen Beteiligten großen Spaß gemacht, und es wird uns als unvergesslicher Tag in Erinnerung bleiben!

Und es hat noch eine Änderung

gegeben in diesem Jahr: Normalerweise besuchen unsere Kinder die Senioren im Von-Broichhausen-Stift. um ihnen mit gesungenen Martinsliedern eine Freude zu machen und die Generationen zu verbinden. Da auch dieser Besuch wegen Corona leider ausfallen musste, haben die Kinder ein Windlicht gestaltet, was nun im Von-Broichhausen-Stift leuchtet und an die Kita Christ-König erinnert. Auch wenn uns der 9. November 2020 als besonderes Ereignis in Erinnerung bleibt, so hoffen wir doch alle auf ein coronafreies Martinsfest im nächsten Jahr.

Tanja Derks



Sebastian Wolters Fliesenfachbetrieb

Beratung - Planung - Ausführung Fliesen - Platten - Naturstein - Mosaik Reparaturservice

Weberstr. 85 Handy: 0174-9964105 41749 Viersen Telefon: 0 2162-1026862

> Fax: 0 2162-1026863 E-Mail: s.wolters@gmx.net



Ein ganz besonderer Weihnachtsmarkt

Nämlich bei uns in der Kita!



Das Make-up für die Weihnachtselfe Foto: Kita Paul & Pauline

Bald ist es wieder soweit; dann beginnt die Weihnachtszeit in meinem Kindergarten Paul und Pauline. Letztes Jahr gab es eine tolle Weihnachtsfeier für alle Kinder. Die war wirklich schön. Es gab viele verschiedene Stationen, an denen es etwas Tolles zu entdecken oder zum Mitmachen gab. Nach dem Frühstück in der Gruppe durften alle Kinder zu den verschiedenen Ständen laufen und dort basteln, singen oder Plätzchen backen. Wir Kinder hatten vorher ganz viele Ideen gesammelt. Ich hatte die Idee, einen Schmink-Stand aufzubauen. Das habe ich dann auf ein Bild gemalt und in den Wunsch-Briefkasten steckt. Andere Kinder hatten auch tolle Ideen, wie z. B. meine Freundin: Die wollte gerne ein Bilderbuch-Kino angucken. Als alle Ideen gesammelt waren, haben wir dann abgestimmt, was es auf unserem Weihnachtsmarkt alles geben soll. Auch

wenn die Erzieherinnen zuerst gesagt haben, dass Schminken besser zu Karneval passt, sind sie von den Kindern überstimmt worden. Ich habe mich wirklich gefreut, dass so viele Kinder meine Idee gut fanden und dafür gestimmt haben. An dem Tag, an dem der Weihnachtsmarkt stattgefunden hat, hingen an unserem Wegweiser dann Schilder, was es für Stände gibt und wo sie sind.

Auf dem Foto könnt ihr sehen, wie mich Frau Härdtner als Weihnachtselfe schminkt. Ich habe mir auch das Bilderbuch-Kino vom kleinen Weihnachtswichtel angeguckt, das war total gemütlich. Danach war ich in der Turnhalle beim Weihnachts-Singkreis. Frau Klünder hat Gitarre gespielt, und alle Kinder haben ganz laut gesungen: In der Weihnachtsbäckerei! Am allerbesten hat mir das Basteln mit Süßig-

keiten gefallen; sonst basteln wir immer mit Pappe, Schere und Kleber. Um die Süßigkeiten zusammenzukleben, haben wir Zuckerguss benutzt, damit wir das Kunstwerk – geschmolzener Schneemann – auch später aufessen konnten.

Das war ein toller Tag, und als wir am Mittagstisch saßen, haben an meinem Tisch ein Weihnachtwichtel, ein Reh, eine Elfe und zwei Weihnachtsmänner mitgegessen. Da haben die Mamas und Papas beim Abholen gestaunt.

Dieses Jahr ist ja alles ein bisschen anders, wegen des Corona-Virus. Vielleicht gibt es eine Weihnachtsfeier für jede Gruppe.





Qual der Wahl Foto: Kita Paul & Pauline

Unsere Erzieherinnen kriegen das schon irgendwie hin.

Ich habe mir schon überlegt, welche Idee ich dieses Jahr in den Wunsch-Briefkasten werfe: Einen Weihnachts-Staffel-Lauf in der Turnhalle. oder vielleicht eine Watte-Schneeballschlacht oder eine Weihnachtsdisco rund um den Tannenbaum. Die Entscheidung ist gar nicht so einfach bei so vielen Ideen, aber egal, was wir dann wirklich machen; Es wird bestimmt wieder super-weihnachtlichmega-schön! Auch wenn dieses Jahr alles anders gefeiert wird wegen Corona, lassen wir uns nicht die weihnachtliche Stimmung nehmen: Frohe Weihnachten und bleibt alle gesund!

Kita Paul & Pauline

SP:Trunke

TV,HIFI,Multimedia,Sat- und Kabelanlagen, Telekommunikation,LOEWE - Fachhändler

47906 Kempen, Kuhstraße 7 Telefon 02152 2895



Ein etwas anderer St. Martins-Tag

Im Mittelpunkt steht das Teilen



In der Astrid-Lindgren-Schule gepackt: Weihnachtliche Schuhkartons Foto: Astrid-Lindgren-Schule

er Kempener St. Martinszug ist jedes Jahr eigentlich das Highlight hier bei uns in Kempen. Schon nach den Sommerferien fangen die Schulen normalerweise an, die St. Martinslaternen zu basteln. Die Absage des diesjährigen St. Martinszuges machte die Kinder traurig, aber alle hatten dennoch Verständnis. Uns Lehrern war jedoch von vorneherein klar, dass wir an diesem Tag den normalen Unterrichtsalltag pau-

sieren lassen, um den Kindern einen Tag rund um St. Martin bieten zu können. Trotz der Absage haben alle Schulen in Kempen Laternen für die Fackelausstellung im Kempener Rathaus gebastelt. An unserer Schule hat jeder Jahrgang einen geometrischen Körper als Laterne gestaltet. Die Kinder haben außerdem Tischlaternen gebastelt, die den Klassenraum schmücken und beleuchten.

Am 10. November haben wir uns

mit traditionellen Martinsliedern auf den Tag eingestimmt. Sie wurden morgens in den Klassenräumen gespielt, als die Kinder die Räume betraten. Die Klassen haben sich die Martinsgeschichte in Form von einem Bilderbuchkino oder einem kurzen Martinsfilm angeschaut. Die Martinsgeschichte wurde in einem vierten Schuljahr in einem Stop-Motion-Film nachgestellt. Es wurde geschrieben, gebastelt und gemalt.

Die dritten Schuljahre stellten einen Bezug zum Märchen "Sterntaler" her. Dabei schrieben die Kinder Wünsche für andere Schüler auf einen Stern auf. Die Wünsche wurden anschließend auf dem Schulhof an ein Seil gehängt und dienen nun den anderen Schülern als Wunschweg. Jeder, der den Weg betritt, darf sich einen Wunsch wegnehmen. Der St. Martinsverein schenk-

te den Kindern einen Weckmann, den sie mit nach Hause nahmen. Unser Förderverein spendete allen Klassen zusätzlich einen großen Weckmann, den alle in der Frühstückspause bei Laternenschein verputzt haben.

Einen besonderen Teil des Tages nahm die Aktion "Weihnachten im Schuhkarton" ein. In den vergangenen Jahren haben wir schon einige Male an der Aktion teilgenommen. Auf Vorschlag einer Kollegin hin, dass wir dieses Jahr den Aspekt des Teilens mit "Weihnachten im Schuhkarton" in Verbindung bringen könnten, wurde die Aktion Teil unseres Projekttages. Die Eltern wurden von uns informiert, und die Kinder brachten viele verschiedene Sachen, die sie teilen wollten, mit. Insgesamt wurden ca. 100 Kartons gepackt.

Wir hoffen sehr, dass wir unseren Schülerinnen und Schülern einen schönen Martinstag bereiten konnten, und freuen uns darauf, nächstes Jahr wieder wie gewohnt unsere gebastelten Laternen in der Kempener Altstadt zum Leuchten bringen zu können.

Agatha Christ-Blenkers





Alles anders St. Martin und Advent zu Corona-Zeiten



Leckere St.Martinstorte Foto: Kita Regenbogen

In diesem Jahr ist alles anders und noch nie dagewesen. St. Martin findet nicht wie gewohnt statt, leider hat das Covid 19 Virus dafür gesorgt dass wir auf den großen Umzug verzichten müssen. Die Sicherheit aller muss im Vordergrund stehen.

Aber nichts desto trotz sollen auch in diesem Jahr die Geschichte von St. Martin und der Gedanke des Teilens nicht vergessen werden. So haben die Kinder wieder wunderschöne Laternen gebastelt, die auch zum Teil die Schaufenster der Kempener Geschäfte schmücken. Am 9. November teilen wir dann auf Gruppenebene den großen Weckmann und frühstücken gemeinsam. Die Laternen leuchten, wir singen Martinslieder. Wir besprechen die Martinslegende und spielen sie im Morgenkreis mit den Requisiten nach. Anstelle der Martinstüte bekommt jedes Kind dieses Jahr ei-

nen Martins-Stuten mit nach Hause und Püfferchen, die der Förderverein backt. Von uns gibt es noch die Liedtexte und eine Martinsgeschichte zum Vorlesen mit nach Hause und natürlich die Laterne des Kindes. Die Kinder freuen sich, diese endlich mit nach Hause zu nehmen und dann mit ihrer Familie einen kleinen Umzug zu machen. Die Kinder sprechen viel davon und sind schon ganz aufgeregt und können es kaum mehr abwarten.

Jetzt kann jede Familie gemütlich im Kreise ihrer Lieben das Martinsfest zu Hause feiern, ganz ohne Trubel, besinnlich im kleinen Kreis, was bestimmt auch eine schöne Erfahrung ist.

Aufgrund der Corona Schutzbestimmungen kann uns zwar aktuell die Feuerwehr nicht mit dem Löschfahrzeug in der Kita besuchen, aber wir werden es auf jeden Fall nachholen. Die Kinder freuen sich schon jetzt, wenn bald ein Feuerwehrfahrzeug zu ihrer Kita kommt und sie die Gelegenheit haben, einmal im Feuerwehrauto zu sitzen.

Ebenso werden wir sicherlich bald unser Eltern-Kind Feuerprojekt nachholen. Eltern und Kinder sollen lernen, in einer kleinen Feuerschale Feuer zu machen wie die alten Germanen, nämlich mit Feuerstein und Zunder. Dieses werden wir im Außengelände machen, und die Teilnehmerliste ist schon gut gefüllt.

Weil auch der Nikolaus, wie der St. Martin, zur Risikogruppe gehört, wird er uns in diesem Jahr nicht besuchen können. Aber ich bin mir sicher, dass er wieder die Socken der

Manfred Kiel Dachdeckerbetrieb GmbH



- Bedachungen aller Art
- Bauklempnerei
- Gerüstbau
- Fassadenverkleidung
- Isolierungen

Am Weiher 1 47906 Kempen

Tel.: 0 21 52 / 5 45 07

Fax: 0 21 52 / 51 84 61



Richtig schräge Vögel Foto: Kita Regenbogen

Kinder füllen wird und diese dann zurückbringt. Das hat er bisher immer gemacht, ich denke, auf ihn ist Verlass.

Bald basteln die Vorschulkinder wieder den Baumschmuck für den Tannenbaum auf dem Concordienplatz. Die Kinder können ihn in diesem Jahr nicht persönlich schmücken, aber der Baumschmuck wird abgeholt und von den Mitarbeitern des Baubetriebshofes in den Baum gehängt, prima Idee. Dann werden wir mal schauen, wie es aussieht und ob alle ihr Gebasteltes wieder entdecken.

In der Adventzeit werden wir auch wieder mit den Kindern backen, basteln, singen und musizieren und uns auf Weihnachten freuen. Natürlich macht auch jede Gruppe eine kleine Weihnachtsfeier mit den Kindern.

Anstelle der Weihnachtsgeschichte, die die Eltern sonst für unsere Kinder aufgeführt haben, holen wir uns einfach ein weihnachtliches Handpuppenspiel in die Kita. "Bello's erstes Weihnachtsfest". Oma Friedchen hat eine Krippe gebaut mit allem, was dazu gehört: Kuh, Esel, Schaf.... Aber warum ist kein Schwein

dabei? Alle Tiere haben dem Neugeborenen geholfen – nur kein Schwein! Dann feiern Schweine wohl gar nicht. Gibt es dann auch keine Geschenke für Weihnachten? Was soll das für ein Weihnachtsabend werden?

So lassen wir das Jahr ausklingen und freuen uns schon auf Karneval, es wird uns ein Zauberer besuchen, und er wird uns bestimmt mit seinem Programm verzaubern.

Weiterhin haben wir vor, mit Eltern ein Insektenhotel zu bauen und einen Erlebnisbauernhof zu besuchen sowie eine Waldaktion.

Wir freuen uns, dass wir für die Kinder so tolle Alternativen gefun-



Vor dem Abflug zum Tannenbaum auf dem Concordienplatz? Foto: Kita Regenbogen

den haben. Die Kinder sagen uns fast täglich, wie blöd sie Corona finden, darum ist es für uns umso wichtiger, den Kindern in der Kita eine möglichst unbeschwerte Zeit zu schenken. Denn wir sind uns ganz sicher, es wird auch wieder anders, es dauert nur ein bisschen, und wir brauchen Geduld. Das wünschen Sabine Petrikowski und das gesamte Regenbogen-Team.





Wie geht es im Hagelkreuz weiter in Corona-Zeiten?

"Schmökerbude" sehr gut besucht

as Corona-Virus ist nicht verschwunden. Nachdem im Sommer die Zahl der Infizierten zuerst gesunken war, stieg sie nach den Ferien stark an. Inzwischen wurde der Lockdown light ausgerufen. Die Infektionszahlen sinken nun wieder - langsam zwar, aber hoffentlich nachhaltig. Wir alle müssen die sozialen Kontakte drastisch einschränken. Um gesund zu bleiben, sind wir aber auf diese Kontakte angewiesen. Darum fällt es so schwer, die Kontakteinschränkungen einzuhalten.

Bliebe noch die Möglichkeit, die Kontakte zumindest teilweise in den virtuellen Raum zu verlagern. Dies kann auf Dauer leider nicht den persönlichen Kontakt ersetzen. Viele nutzen Skype, Zoom, Jitsi oder eine andere Videokonferenzlösung. Sie vermissen aber trotzdem das Gegenüber, das geknuddelt und geherzt werden kann. Selbst freut man sich natürlich auch über spontane Umarmungen und ein freundliches Lächeln. In einer Videoschalte fühlt es sich eben doch nicht so an wie im persönlichen Beisammensein.

Aber trotzdem müssen wir noch durchhalten, die AHA-Regeln einhalten und die Kontakte auf ein Minimum beschränken. Am Horizont zeichnet sich schon ein Lichtschein ab: Die ersten Impfstoffe sollen



bald zur Verfügung stehen. Doch auch dann wird es noch eine Weile dauern, bis alle durchgeimpft sind.

Bis dahin stehen die Angebote im Quartier Hagelkreuz auch nur eingeschränkt zur Verfügung:

Radfahren mit der Fahrradgruppe Hagelkreuz-Biker, Wandern mit der Wandergruppe, das Angebot Senioren in Bewegung und auch das Kegeln können momentan nicht stattfinden. Ebenso der Infotreff für Smartphones und Tablets, der den unkundigen potentiellen Nutzern die Funktionsweise von Skype und anderen Hilfsmitteln zur Kommunikation via Internet hätte näherbringen können. Der Tauschring Kempen hat ebenfalls seine öffentlichen Treffen und Bürozeiten vorerst abgesagt.

Der Malkreis mit José Kamper findet weiterhin mittwochs digital von zuhause statt. Auch der Austausch der Gruppe Urban Gardening findet digital statt. Wer sich hier noch anschließen und ein Hochbeet im nächsten Jahr bewirtschaften möchte, kann sich gerne melden.

Die Schmökerbude ist weiterhin geöffnet. Sie ist der Renner schlechthin: Wurden in der Anfangszeit im Monat ca. 500 Bücher umgesetzt, müssen die vier Damen von der öffentlichen Ausleihstelle ca. 1.600 Bücher jeden Monat beschriften, stempeln sowie ein- und aussortieren.

Oft fragen die Menschen nach, ob das Café Wackelkontakt geöffnet hat. Leider ist auch das nicht möglich, und wir verweisen auf die Zeit nach dem Lockdown. Im Moment wird eine Seite auf Facebook eingerichtet, sodass man dort online mit fachmännischem Rat versorgt werden kann.

Das Hausgemeinschaftsprojekt QwiK (Quartier wohnen in Kempen) trifft sich weiterhin online und zwar jeden zweiten Dienstag im Monat von 18 – 20 Uhr. Wer sich dem Projekt anschließen möchte, ist herzlich eingeladen mitzumachen.

Das gilt auch für die Online-Redaktion der Internetseite für das Hagelkreuz. Die Redaktionstreffen finden jetzt eben online statt, und mitschreibende Menschen sind hier gern gesehen und herzlich willkommen.

Es geht also weiter – auch in Corona-Zeiten! Im Internet unter www.hagelkreuz-kempen.de sind alle Veranstaltungen mit den Terminen und Kontaktdaten aufgeführt.

Bleiben Sie gesund!

Ihr Quartiersentwickler Ingo Behr 32 Rezept



Schnelles Rosinenbrot Ein Teig, viele Möglichkeiten



Schnelles Rezept (Zubereitung ca. 1 Std. plus Backzeit). Backzeit bei 200 Grad (Umluft) ca. 22 Minuten auf der mittleren Schiene.

Zutaten:

500 g Weizenmehl

Je 1 Tl. Salz, Zucker (oder ohne Zucker)

2 Tl. Butter oder Margarine 1 Päckchen frische Hefe ¼ l lauwarme Milch
Rosinen, Korinthen, Mandeln – je
nach Geschmack (ca. 1 Handvoll)
1 Eigelb, etwas Milch zum Bestreichen

Zubereitung:

Mehl mit (Zucker), Salz und den Butterflocken mischen. Die Hefe hineinkrümeln und die lauwarme Milch hinzufügen. Alles mit dem HandrührRezept 33

gerät oder in der Küchenmaschine gut verkneten, sodass ein geschmeidiger, weicher Teig entsteht. Es kann sein, dass noch etwas Milch hinzugefügt werden muss, wenn der Teig zu fest ist. Die weiteren Zutaten nach Wunsch, also Rosinen und Korinthen, Mandeln etc. mit dem Rührgerät kurz untermischen.

Anschließend ca. 20-30 Minuten in der warmen Küche ruhen lassen. Der Teig muss sich stark verdoppeln. Danach den Teig aus der Schüssel nehmen und die Ränder von außen langziehen und in der Teigmitte festdrücken, reihum. Das bitte in 2-3 Runden wiederholen, damit der Teig Spannung bekommt. Nicht kneten!

Danach den Teig nach Wunsch formen, entweder als Zopf oder geteilt zu kleinen Zöpfen arbeiten oder Weckmännern, Osterkränzen, Brezeln... Die fertig geformten Teile auf ein mit Backpapier belegtes Backblech geben und mit der Eigelb-Milchmischung bestreichen. Das gibt nach dem Backen eine goldig glänzende Farbe. Die Teigstücke offen auf dem Blech gehen lassen und erst den Backofen vorheizen. Wenn die Backtemperatur erreicht ist, das Brot auf der mittleren Schiene ca. 22 Minuten backen. Das Brot lässt sich gut einfrieren. Viel Spaß beim Backen und guten Appetit!

Christel Stenhorst





Ines Veith/Sonja Thoenes: Sternenfee Sophi und das kleine Herz

BVK Buchverlag Kempen, 8,90 €



er kennt nicht das Gefühl, von niemanden verstanden zu werden und allein zu sein? Damit haben nicht nur Erwachsene manchmal zu kämpfen, auch Kinder durchleben diese Phase und schlimmstenfalls bleibt das Selbstvertrauen irgendwann auf der Strecke. Wir ziehen uns ins Schneckenhaus zurück und fühlen uns vor lauter Traurigsein und Trotz ganz schwer. In der Situation könnten wir die Sternenfee Sophi gut gebrauchen. Dieses Glück hatte das kleine Herz ...

Das unglückliche Herz wackelt umgekippt auf seinen beiden Herzhälften hin und her und fühlt sich fürchterlich ausgestoßen und einsam. Niemand ist da, um zu helfen es wieder umzudrehen und es "gerade zu rücken". Doch dann ist sie da, die Sternenfee Sophi. Sie möchte wissen, was mit dem kleinen Herz eigentlich los ist, doch das fühlt sich so bockig, dass es nicht aus seiner Haut kann und wendet sich ab. Sophi stößt das Herz mit Schwung an, dass es sich überschlägt und plötzlich wieder auf der Spitze steht. Sie fragt nach seinem Namen. Leider hat es keinen, und Sophi will wissen, was das kleine Herz sucht und was es braucht. Darauf kann es keine Antwort geben, das Herz weiß es selber nicht so recht. Sophi denkt nach und malt dem kleinen Herz mit ihrem Zauberstab erst mal ein Gesicht. Trotz allem muss das Herz lachen, und die Fee lässt sich sogar noch mehr einfallen: Es bekommt standfeste Beine und Arme, die sogar Hanteln stemmen. Dabei singt die Sternenfee: "Herzen, die Gesichter tragen, stellen keine dummen Fragen. Sie sind einfach da im Leben, helfen Lasten wegzuheben!"

Das Herz ist vergnügt wie schon lange nicht mehr und hat so viel Spaß daran, die Hanteln zu stemmen, dass es richtige "Muckis" bekommt. Da wird es Sophi ganz schnell klar: "Jetzt weiß ich, wie du heißt. Du bist Mucki, Einfach Mucki. Du bist das Herz, das Mut machen kann". Sie fassen sich an die Hände, singen den Zauberspruch und tanzen durch den Raum. Ein richtiges Lied entsteht, und die Fee malt die Noten zur Erinnerung an die Wand (der gesamte Text inklusive Noten befindet sich auf der letzten Seite des Buches). Jetzt fühlt sich das kleine Herz ganz stark und weiß, dass es nie wieder umfallen wird. Sophi kann sich nun verabschieden, bestimmt gibt es noch mehr Wesen, die ein wenig Hilfe braucht, um wieder auf die Beine zu kommen.

Das Herz nimmt sich eine Blockflöte und spielt das Lied. Viele Kinder hören die Melodie und tanzen und singen mit. Das kleine Herz wird sogar berühmt und verteilt eigene, ganz besondere Visitenkarten. "Es sind Scheckkarten des Herzens. Für liebe Menschen und gute Freunde. Wer sie bekommt, kann sein Herz mit Freude, Glück, Lachen und Mut füllen."

Wer mag, kann selbst eine Scheckkarte an einen lieben Menschen verschenken. Dazu gibt es im Buch ein passendes Ausmalbild und eine schön gestaltete Postkarte.

Petra Zadeh

TÜV zertifizierter Fachbetrieb seit 1978

LEIENDECKER

Moers (0 28 45) 80 64 62

EXECUTE: Krefeld (0 21 51) **75 16 19**

EXEMPLE 1 EXEMPLE 2 EXEMPLE 2 EXEMPLE 2 EXEMPLE 2 EXEMPLE 2 EXEMPLE 2 EXEMPLE 2 EXEMPLE 2 EXEMPLE 2 EXEMPLE 2 EXEMPLE 2 EXEMPLE 2 EXEMPLE 2 EXEMPLE 2 EXEMPLE 2 EXEMPLE 2 EXEMPLE 2 EXEMPLE 2 EXEMPLE 2 EXEMPLE 2 EXEMPLE 2 EXEMPLE 2 EXEMPLE 2 EXEMPLE 2 EXEMPLE 2 EXEMPLE 2 EXEMPLE 2 EXEMPLE 2 EXEMPLE 2 EXEMPLE 2 EXEMPLE 2 EXEMPLE 2 EXEMPLE 2 EX

Fax (0 21 52) 16 77

E-Mail: rainer.leiendecker@t-online.de

Rohr- u. Kanalreinigung · Kanal-TV · Dichtheitsprüfungen



Margret Atwood: Die Zeuginnen

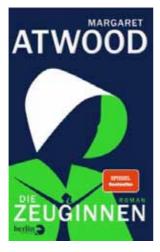
Piper Taschenbuch, 12 €

Es ist noch nicht lange her, da habe ich Ihnen an dieser Stelle das vor 35 Jahren erschienene Kultbuch "Der Report der Magd" von Margret Atwood vorgestellt. Inhalt war die fesselnde Geschichte des imaginären Staates Gilead aus der Sicht der unfreien Magd Desfred. Wer das Buch gelesen hat, dem ging es am Ende sicher genauso wie mir: Viele Fragen blieben offen, sowohl was Desfreds weiteren Lebensweg als auch

die Entwicklung des totalitären Staates Gilead betrifft. Das lag vor allem daran, dass uns die Geschehnisse allein aus der Sicht Desfreds geschildert wurden. Ihre Gedanken, Gefühle und Träume standen im Mittelpunkt, die Außenwelt nahmen wir gefiltert durch ihre Augen wahr. Diese Erzählweise hat ihren Reiz, lässt Raum für Fantasie, aber hinterlässt eben auch viele Leerstellen.

In der erst kürzlich er-





schienenen Fortsetzung (jetzt auch als Taschenbuch erhältlich) wählt Margret Atwood einen anderen Weg: Der Leser erfährt aus der Sicht mehrerer sich abwechselnder Erzählerinnen. wie sich die Geschicke des Staates weiterentwickelt haben, aber auch, was aus Desfred und ihrem Kind geworden ist. Aus dem Innersten des Systems berichtet eine Tante, die bereits im ersten Romam eine zentrale Rolle spielte. Sie ist u.a. für die Ausbildung der Mägde und neuen Tanten verantwortlich. Doch nun erfährt man, dass hinter der staatstreuen Fassade mehr steckt als lediglich ein gut funktionierendes Werkzeug Gileads. Eine weitere "Zeugin" ist eine junge Frau, für die eigentlich der Lebensweg einer treuen und gehorsamen Ehefrau vorgesehen ist. Doch sie fürchtet sich

vor der dieser Rolle und ihren Verpflichtungen und möchte lieber eine Ausbildung als Tante beginnen. Desfreds Tochter, nun ein Teenager, in Kanada inkognito bei Pflegeeltern lebend, erzählt von ihrem schicksalhaften und gefährlichen Weg zurück nach Gilead, wo sie eine entscheidende Aufgabe zu erfüllen hat. Die Geschichten dieser Frauen kreuzen sich über die fast 600 Seiten des Romans immer wieder, und ihr Mut und ihre Entscheidungen leiten schließlich den Anfang vom Ende Gileads ein.

Man merkt es vielleicht bereits an der kurzen Zusammenfassung, dass diese Fortsetzung handlungsreicher und durchaus spannender ist als der erste Teil. Die Lektüre ist kurzweiliger, da die Perspektive ständig wechselt und die Handlung immer vorangetrieben wird. Man erfährt mehr über die Struktur des Staates Gilead und die Menschen, die darin leben wollen bzw. müssen. Der erste Teil "Der Report der Magd" ist ein vorsichtiges Herantasten an die Geschichte Desfreds und Gileads, fesselnd, faszinierend, unheimlich, nicht ganz leicht zugänglich. "Die Zeuginnen" hat mehr Tempo, gibt dem Leser mehr Input, reißt ihn schneller in die Handlung und lässt dann nicht mehr so leicht los. Lesenswert, alle beide!

Susanne Keimling



"Wundertüten" für Senioren

Beschenkt zu werden, tut gut



Mit Liebe gemacht Foto: Freiwilligenagentur Kempen

ie Freiwilligenagentur Kempen ist eine Kooperation der Stadt Kempen mit dem Sozialdienst katholischer Frauen Kempen e.V. (SkF). Ihre Hauptaufgabe ist die Vermittlung von Freiwilligen an gemeinnützige Einrichtungen und die Initiierung von Projekten.

Um in der Coronakrise einen sinnvollen Beitrag zu leisten, hat sie vor drei Monaten das Projekt "Wundertüten" ins Leben gerufen. Freiwillige, die etwas gegen die Einsamkeit von Menschen in Seniorenheimen tun wollen, können Wundertüten füllen, z.B. mit schönen Dekoartikeln, mit Rätseln, schönen Geschichten oder Gedichten. Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Wichtig ist ein begleitender Brief mit ein paar lieben Worten, damit das Ganze nicht anonym bleibt. Es sollen idealerweise Beziehungen entstehen, die bei beiderseitigem Interesse nach der coronabedingten Abstinenz auf persönlicher Ebene fortgesetzt werden können.

Da wir bisher aufgrund der großen Nachfrage aus den Seniorenheimen noch nicht genug Freiwillige haben, hat sich der Arbeitskreis der Freiwilligenagentur stark gemacht und insgesamt schon 52 Tüten gepackt.

Große Unterstützung haben wir von den BewohnerInnen der Lebenshilfe auf dem Emilie-Horten-Platz bekommen, die mit liebevoll gebastelten Dingen zu St. Martin 20 Tüten bestückt haben. Die Freude der Beschenkten ist groß. "Manche Senioren haben vor Rührung geweint", so eine Mitarbeiterin eines Seniorenheimes.

Das Team der Freiwilligenagentur würde sich sehr freuen, wenn sich weitere Menschen für das Projekt "Wundertüten" melden würden. Sie erreichen uns dienstags und freitags von 10 bis 12 Uhr unter 917-1030 oder 1031.

Unser Büro befindet sich im Rathaus, Zimmer 11a. Beratungsgespräche finden derzeit nur nach Terminvereinbarung statt.

Ansprechpartnerinnen: Hedwig Stirken und Claudia Stox

> Hedwig Stirken Leiterin der Freiwilligenagentur



Hätten Sie's gewußt?

Ladestationen der Stadtwerke Kempen für E-Autos

Inzwischen betreiben die Stadtwerke Kempen neun Ladestationen und zwar:

- auf dem Parkplatz am Viehmarkt, Engerstr. 28
- beim Autohaus Gossens, Otto-Schott-Str. 7
- auf dem Kundenparkplatz der Stadtwerke, Heinrich-Horten-Str. 50
- auf dem Kundenparkplatz des AquaSol, Berliner Allee 53,
- auf dem Parkplatz an der Burg, Thomasstr. 27

- auf dem Parkplatz Bahnhof, Schorndorfer Str. 17
- vor dem Technologiezentrum, Industriering Ost 66
- vor dem Krankenhaus, Ludwig-Jahn-Str. 25 und
- auf dem Marktplatz St. Hubert, Markt 2.

Diese neun Ladestationen sind bei Weitem nicht ausgelastet, daher sind zur Zeit keine weiteren Ladestationen geplant.

Ulrich Buchholz



Die Tafel Kempen

Martinus-Hilfe e. V. in Corona-Zeiten

Seit 2001 gibt es in Kempen eine Tafel. Der Beginn war spartanisch mit wenigen Lebensmitteln. Mit Unterstützung der damals schon bestehenden Wattenscheider Tafel gelang der Start. In den vergangenen, nun fast 20 Jahren, ist daraus eine feste Hilfe für Menschen mit geringem Einkommen in Kempen geworden. Aktuell sind ca. 650 Personen einschließlich Tönisberg bei der Tafel angemeldet.

Rund 45 freiwillige ehrenamtli-

che Mitbürger sorgen in der Woche als Fahrer, Sortierer in der Ausgabe und der Kleiderkammer für einen reibungslosen Ablauf. Die Tafel Kempen ist Mitglied im Verbund der Tafel Deutschland mit über 900 Tafeln. Dadurch ergeben sich logistische Vorteile bei der Beschaffung der Lebensmittel. Unser Ziel ist es, Menschen mit geringem Einkommen eine Unterstützung durch die Ausgabe von Lebensmitteln zu bieten.



Planung & Ausführung von:

- * Garten- und Grünpflege
- Gehölzschnitt
- * Natursteinarbeiten
- * Teichbau
- * Holzterrassen
- * Zäune u. Carports

Tiefstraße 16 · 47906 Kempen Telefon 02152 - 95 76 63 Mobil 0172 - 88 35 154 info@der-narursteingarten.de www.der-natursteingarten.de

Wir legen Ihnen nicht nur Steine in den Weg! Kempener Tafel 41



Kempener Tafel in der Mülhauser Straße 111 Foto: Bruno Wrede

Das zweite Ziel der Tafeln ist, der Lebensmittelverschwendung entgegenzuwirken. Dafür holen wir von Montag bis Freitag Lebensmittel, die der Handel nicht mehr verkauft, ab. Hinzu kommt die Unterstützung durch die Großerzeuger und Landwirte. Auch die Hilfe von Privatpersonen mit der Spende von haltbaren Lebensmitteln ist uns sehr willkommen.

Die Corona-Welle hat uns neue Herausforderungen gebracht. Die Logistik für die Ausgabe der Lebensmittel musste wegen der Abstandsregel und zum Schutz unseres Personals grundlegend geändert werden. Unsere Kunden dürfen nur noch nach festen Tagen und Zeiten einzeln die Tafel betreten. Mund-Nasenschutz ist im ganzen Bereich der Tafel Pflicht. Wir möchten uns bei unseren Kunden für das doch weitgehende Verständnis für diese Maßnahmen bedanken.

Auch in diesem Jahr sammelt die Tafel Kempen wieder Weihnachtspäckchen.

Die Päckchen können für Einzelpersonen, Ehepaare, Alleinerziehende und Familien mit Kindern gepackt werden. Schnell verderbliche Lebensmittel sind für die Weihnachtspäckchen nicht geeignet. Bitte auf den Paketen den Inhalt angeben und für wie viele Personen das Päckchen gedacht ist. Bitte die Pakete offenzulassen, damit die Tafel sie gezielt an ihre Kunden weitergeben kann. Ebenso können kleine Geschenke oder weihnachtliche Dekoration beigefügt werden. Von gebrauchten Kuscheltieren oder Kleidung bitten wir abzusehen.

Bitte keine alkoholischen Getränke, Tabakwaren oder Geld in die Päckchen geben. Wir bitten auf den Paketen den Inhalt anzugeben, für wie viele Personen das Päckchen gedacht ist, und sie offenzulassen, damit wir sie gezielt an unsere Kunden weitergeben können. Coronabedingt bittet die Tafel Kempen darum, dass Sie Ihr Päckchen möglichst nur zu den angegeben Zeiten abgeben.

Montag und Freitag von 8 bis 16 Uhr oder

Samstag 5. und 12. Dezember von 10 bis 12 Uhr.

Empfangsberechtigt sind aus organisatorischen Gründen Tafelkunden, die sich bis zum 1. November bei der Tafel angemeldet haben.

Die Ausgabe erfolgt vor Weihnachten für die Kunden aus Kempen, Wachtendonk und Tönisvorst ausschließlich am Samstag den 19.

Dezember von 10 bis 12 Uhr!

Bruno Wrede

Aufruf zum Gießen:

Öffentliches Grün im Hitzestress
Bürgerschaftliches Engagement ist notwendig
Niemand weiß, wie der nächste Sommer wird.
Wir wollen aber vorbereitet sein,
damit wir bei Bedarf sofort loslegen können.
Wer als Straßen-, Nachbarschaftsgemeinschaft,
Freundeskreis, Familie oder Einzelperson
mithelfen will, das öffentliche Grün im Hagelkreuz
zu bewässern, der meldet sich bitte bei:

Willi Stenhorst, Telefon: 0172 – 252 19 90 oder schickt eine E-Mail an:

info@buergervereinkempenhagelkreuz.de



Wir wünschen Ihnen

– mit Abstand –

aber von Herzen

Frohe Weihnachten und ein
gutes, gesundes Jahr 2021

Ihr Apotheker Bernd Schulze mit seinem gesamten Team

Apotheker Bernd Schulze e. K. Concordienplatz 4 47906 Kempen

Telefon: 0 21 52 - 52 7 84

E-Mail: concordienapotheke@t-online.de www.concordienapotheke.de

Bürgerverein Kempen-Hagelkreuz e. V., Paul-Ehrlich-Straße 5, 47906 Kempen

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Bürgerverein Kempen-Hagelkreuz e.V.

Name und Vorname

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

E-Mail

Telefon

Geburtsdatum

Mitgliedsnummer/Mandatsreferenz (wird vom Verein ausgefüllt):

Familienbeitrag: 12 Euro jährlich

Nach \S 6 der Satzung des Vereins endet die Mitgliedschaft durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Vorstand nur zum Schluss des Kalenderjahres.

Datum, Ort und Unterschrift

Bankverbindung: Volksbank Kempen-Grefrath

IBAN: DE 76 |3206|1414 |0801 |8550|16

Bürgerverein Kempen-Hagelkreuz e. V. ,Paul-Ehrlich-Straße 5, 47906 Kempen
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE03ZZZ00001458601
Mandatsreferenz (wird vom Verein ausgefüllt):
SEPA-Lastschriftmandat
Ich ermächtige den Bürgerverein Kempen-Hagelkreuz e.V., Zahlungen von
meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein
Kreditinstitut an, die vom Bürgerverein Kempen-Hagelkreuz e.V. auf mein
Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.
Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.
Name und Vorname (Kontoinhaber) Straße und Hausnummer
Postleitzahl und Ort
Kreditinstitut:
IBAN: DE
Datum, Ort und Unterschrift



SPS Schädlingsbekämpfung P. Schürmann GmbH

Bisterstraße 3, 47906 Kempen

- IHK-gepr. Schädlingsbekämpfer
- HACCP/IFS, Taubenabwehr
- Bekämpfung von Ratten, Mäusen, Schaben, Flöhen, Wespen etc. im gewerblichen und privaten Bereich

Tel: 02152-899415 Fax: 02152-957003 www.spsgmbh.de info@spsgmbh.de

Impressum

Herausgeber: Bürgerverein Kempen-Hagelkreuz e.V.

Vorsitzender: Willi Stenhorst, Paul-Ehrlich-Str. 5, 47906 Kempen, Tel.: 50385

Das Stadtklatsch-Redaktionsteam: Eva-Maria Willemsen, Otto-Hahn-Str. 54, 47906 Kempen, Tel.: 517683, Ulrich Buchholz, Jürgen Käse, Petra Zadeh. Wir sind zu erreichen unter: info@BuergervereinKempenHagelkreuz.de

Umschlaggrafik: Christian Maiwald, PEP Werbeagentur, Kempen Layout und Druckvorbereitung: Klaus Niewerth, Eva-Maria Willemsen

Anzeigen: Willi Stenhorst und Eva-Maria Willemsen

Erscheinung: halbjährlich, Auflage: 2800 Stück in Direktverteilung an die Haushalte im Stadtteil "Hagelkreuz" sowie Auslage in öffentlichen Einrichtungen

Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 17. November 2020

Für frdl. zugedachte Spenden sind wir als ehrenamtlicher Bürgerverein dankbar. Unser Spendenkonto: IBAN: DE 76 3206 1414 0801 8550 16. Spendenquittungen, falls gewünscht, werden zugesandt.

Druck: Gemeindebrief Druckerei, 29393 Groß Oesingen

Hier finden Sie uns im Internet:

www.buergervereinkempenhagelkreuz.de



JAHRE ERFAHRUNG

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten?

Erfahrung in Kempen und Umgebung sorgen









WEG-Verwaltung









Dienstleistungen











Jetzt clever sein und kontaktlos bezahlen.

Mit Karte oder Smartphone – einfach, sicher und hygienisch.



